

EIA/CDIF wurde ursprünglich als amerikanischer Industriestandard für den Austausch von CASE-Modelldaten erstellt. Die Arbeiten, die 1987 begannen, führten 1994 zu einem Satz von EIA/CDIF-Standards, die von der internationalen Standardisierungsorganisation ISO/IETC (JTC1 SC7/WG11) übernommen und nach Überarbeitungen Ende 1998 zu einem eigenen, internationalen Standard ("ISO/CDIF") führten. Aufgrund der erwarteten Bedeutung von ISO/CDIF wird in diesem Buch immer wieder auf die wenigen Unterschiede zu EIA/CDIF eingegangen, sodaß es auch für die schnelle Einarbeitung in ISO/CDIF hervorragend geeignet ist.

Eine wichtige Rolle spielt EIA/CDIF im Zusammenhang mit der Definition von Modellenaustauschregeln für die OMG ("Object Management Group"), indem die Unterstützung von EIA/CDIF im Rahmen des "RFP" ("Request for Proposal") für "SMIF" ("Stream-based Interchange Format") zwingend vorgeschrieben wird.

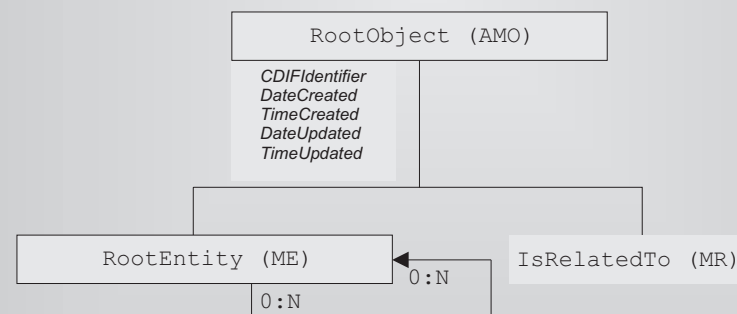
Rony G. Flatscher

Meta-Modellierung in EIA/CDIF

Rony G. Flatscher

Diese Arbeit stellt das gesamte EIA/CDIF-Standardwerk erstmalig in einer systematischen und zusammenhängenden Form so vor, daß der Leser in die Lage versetzt wird, die bis 1998 standardisierten EIA/CDIF-Meta-Modelle selbst für den Austausch von Modelldaten zu benutzen. Darüber hinaus soll nach dem Studium dieses Buches auch der Entwurf von eigenen EIA/CDIF-konformen Meta-Modellen möglich werden.

Für weitergehende Implementierungen von Meta-Modellen in relationalen Datenbanksystemen und für objektorientierte Programmiersprachen wurden Spezifikationen entworfen und beispielhaft in Oracle und Object Rexx umgesetzt.



Für diese Arbeit wurden sämtliche Definitionen der bis Anfang 1998 standardisierten EIA/CDIF-Meta-Modelle analysiert und überprüft sowie erstmals das hypothetische "Integrierte EIA/CDIF-Meta-Modell" physisch erarbeitet und dokumentiert.

Die Analyseergebnisse wurden unter anderem auch in Form von unterschiedlichen Referenztabellen so aufbereitet, daß dieses Buch auch als ein einmaliges Nachschlagewerk für CDIF-Meta-Modelle im allgemeinen (EIA und ISO) dienen kann.

Für Meta-Modellierer ist der dokumentierte Entwurf eines EIA/CDIF-konformen Meta-Modells ("M2Level") interessant, das es erlaubt, Meta-Meta-Modellobjekte semantisch ausführlicher zu beschreiben, als dies mit dem EIA-Meta-Meta-Modell selbst möglich ist.

Meta-Modellierung in EIA/CDIF

